

Dialogforum

Lunar Critical Materials

Elements Beyond the Frontier

Mittwoch, 10. Dezember 2025

Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Wettlauf zum Mond 2.0

Der Mond wird zunehmend zur Projektionsfläche globaler Ambitionen: Rohstoffe, Daten, Energie, Infrastruktur – die Möglichkeiten scheinen unendlich und die technischen sowie wirtschaftlichen Realitäten rücken immer näher. Mit absehbaren Ressourcenknappheiten auf der Erde gewinnen der Mond und seine Rohstoffvorkommen zunehmend das Interesse diverser Akteure. Gleichzeitig ist der Erdtrabant die erste Zwischenstation vor umfassenden Erkundungsmissionen des Sonnensystems. Diese Eigenschaften machen ihn im 21. Jahrhundert erneut zum Ort von Konkurrenz und Wettstreit. Neben den staatlichen Weltraumgroßmächten sind es zunehmend privatwirtschaftliche Akteure, die dieses Geschehen maßgeblich prägen. Was bedeutet das für die internationale Zusammenarbeit und globale Kooperationen? Wie ist der Rechtsrahmen und wo besteht aufgrund neuer Entwicklungen Anpassungsbedarf? Wie können soziale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung gewährleistet werden? Welche technologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen müssen angegangen werden?

Was ist machbar und was ist sinnvoll?

Diese Leitfrage steht im Zentrum des Dialogforums, das den Blick auf den Mond im Kontext seiner zukünftigen Nutzung richtet. Dabei sollen Industrie und Politik sowie Natur-, Ingenieur- und Gesellschaftswissenschaften in einem interaktiven Format zusammenkommen.

Welche Technologien und Materialien prägen die lunare Zukunft? Welche wechselseitigen Einflüsse zwischen der Raumfahrt und der (hessischen) Industrie und Forschung sind zu erwarten?

Wie lassen sich wissenschaftliche Aktivitäten, ein kooperatives staatliches und privatwirtschaftliches Mitein-

ander sowie industrielle Ressourcenverwertung verantwortungsvoll gestalten? Wie könnte ein entsprechendes Governancemodell des Mondes aussehen?

Inwiefern sind Mondsiedlungen technisches Wunschenken, logistisch unausweichlich oder gar zukünftige Notwendigkeit?

Diese und weitere Fragen werden in kurzen Impulsen und moderierten Dialogräumen aufgeworfen, sodass Austausch zwischen verschiedenen Disziplinen, Perspektiven und Sektoren möglich wird. Ziel der Veranstaltung ist das Zusammendenken der technologischen Machbarkeit und der gesellschaftlichen Tragfähigkeit künftiger Aktivitäten auf dem Mond.

Teilnahme

Weitere Informationen und Anmeldung zur Veranstaltung unter: www.schader-stiftung.de/lunar-materials

Sollten Sie keine persönliche Einladung zum Dialogforum erhalten haben, aber Interesse an der Veranstaltung und eine fachliche Verbindung zu den behandelten Themen sehen, kontaktieren Sie uns gerne unter stehl@schader-stiftung.de. Bitte fügen Sie eine kurze Beschreibung Ihrer Tätigkeitsschwerpunkte im Kontext der Veranstaltungsinhalte bei.

Kooperation

Das Dialogforum ist eine Kooperation zwischen der Schader-Stiftung und dem Technologieland Hessen der Hessen Trade & Invest GmbH im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum.

Mit fachlicher Unterstützung von



Veranstaltungsort

Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Hinweise zur Barrierefreiheit
finden Sie [hier](#).

Anreise

Hinweise zur Anreise finden Sie
[hier](#).

Anmeldungen

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Programmverantwortung

Benjamin Stehl,
Schader-Stiftung
Simon Schneider,
Hessen Trade & Invest GmbH
(HTAI)

Schader-Stiftung

Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de